

Alle von DEFEND YOURSELF erhaltenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Anmeldung für einen Kurs, Lehrgang oder Seminar (nachfolgend als Kurse bezeichnet) wird folgenden Vertragsbestimmungen zugestimmt:

## 1. Rechte des Kursteilnehmers (m/w):

Der Kursteilnehmer ist berechtigt, für die vereinbarte Kursdauer, die von DEFEND YOURSELF bereitgestellten Trainingsräume während der vereinbarten Trainingszeiten zu benutzen. Die Nutzungsrechte des Kursteilnehmers aus diesem Vertrag sind nicht übertragbar.

## 2. Pflichten des Kursteilnehmers (m/w):

Der Nutzer verpflichtet sich, sämtliche Räumlichkeiten, Einrichtungen sowie Trainingsutensilien pfleglich zu behandeln und etwaige Schäden unverzüglich anzuzeigen. Der Kursteilnehmer (m/w) verpflichtet sich bei der Ausübung der Trainingstechniken stets die nötige Sorgfalt walten zu lassen. Den Anweisungen der Instructor (Trainer) ist stets Folge zu leisten. Der Kursteilnehmer, bzw. der gesetzliche Vertreter (Erziehungsberechtigte/r), haftet für sämtliche durch ihn verursachte Schäden, die durch eine nicht-sachgemäße Benutzung verursacht werden.

## 3. Gesundheit:

Der Kursteilnehmer (m/w), bzw. der gesetzliche Vertreter (Erziehungsberechtigte/r), bestätigt hiermit, dass der Kursteilnehmer (m/w) sportgesund und uneingeschränkt ggf. sporttauglich ist. Im Zweifelsfalle hat der Kursteilnehmer (m/w) vor der Anmeldung einen Arzt zu konsultieren. DEFEND YOURSELF kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangen. Der Kursteilnehmer wird darauf hingewiesen, dass DEFEND YOURSELF keine Haftung für seine Tauglichkeit und Gesundheit übernimmt und das Training auf eigene Gefahr erfolgt.

## 4. Haftung:

Die Benutzung aller Einrichtungen und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen erfolgt auf eigene Gefahr. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung, wegen Nichterfüllung, aus positiver Forderungsverletzung, aus Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubter Handlung sind gegen DEFEND YOURSELF und deren Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde. Für den Verlust oder die Beschädigung mitgebrachter Kleidung sowie für Wertgegenstände oder Geld wird keinerlei Haftung übernommen. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit von DEFEND YOURSELF bzw. der Unterrichtskräfte für sämtliche Verletzungen sind ausgeschlossen. Personenschaden und Sachbeschädigungen an den Trainingsgeräten und Einrichtungen von DEFEND YOURSELF, bewirkt durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit, werden auf Kosten des Verursachers behoben. Dies gilt für Fremd- sowie Eigenschaden.

## 5. Versicherungen:

Der Abschluss einer Unfallversicherung liegt im Ermessen des Mitgliedes. DEFEND YOURSELF hat den Kursteilnehmer (m/w) darauf hingewiesen, dass es sich zu einer Kontaktsportdisziplin anmeldet, bei der Verletzungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. DEFEND YOURSELF hat keine Unfallversicherung für seine Kursteilnehmer abgeschlossen.

## 6. Kurstermine

DEFEND YOURSELF behält sich vor, die bei Vertragsabschluss gültigen Öffnungszeiten sowie Trainingstage und -zeiten zu ändern. Wird es von DEFEND YOURSELF, aus Gründen die sie nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt), unmöglich die Leistungen zu erbringen, so sind Schadensersatzansprüche des Kursteilnehmers ausgeschlossen. Die jeweilige Vertragsdauer verlängert sich um diese Ausfallzeit. Vom Kursteilnehmer (m/w) versäumte Kurstermine gehen zu Lasten des Kursteilnehmers. Eine Verlegung der Unterrichtsräume innerhalb des Stadtgebietes berechtigt nicht zu einer außerordentlichen Kündigung.

## 7. Vertragsdauer und Kündigung:

Das Vertragsverhältnis gilt für die Dauer des Kurses. Bei Verstößen gegen die allgemein anerkannten Anstandsregeln, die Hausordnung oder Punkte dieses Vertrages kann DEFEND YOURSELF den Vertrag fristlos kündigen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren besteht nicht. Jegliche Rückerstattung liegt im Ermessen von DEFEND YOURSELF.

## 8. Rücktritt (gilt für Seminare und Lehrgänge):

Bei schriftlichem Rücktritt bis 7 Tage vor Kursbeginn werden 40% der Kursgebühren von DEFEND YOURSELF einbehalten. Bei späterem Rücktritt liegt die Höhe der Erstattung der Kursgebühren im Ermessen von DEFEND YOURSELF. Anderweitige Abreden bedürfen der Schriftform.



## 9. Veränderungen:

Der Kursteilnehmer (m/w) verpflichtet sich alle Veränderungen unverzüglich schriftlich anzuzeigen. Dazu zählen Anschriftenänderung und Kontaktnummern.

## 10. Gesetz:

Der Kursteilnehmer (m/w) wird darauf hingewiesen, dass die missbräuchliche Anwendung der erlernten Techniken strafbar sein kann. Insbesondere hat er/sie selbst dafür Sorge zu tragen, sich stets im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu bewegen (vor allem §32 5tGB - Notwehr).

## 11. Kursbeiträge:

Die vereinbarten Kursbeiträge gelten jeweils für den gebuchten Kurs und dessen Laufzeit. Monatliche Kursgebühren sind im Voraus per Banküberweisung zu entrichten. Barzahlung ist für nach vorheriger Absprache mit DEFEND YOURSELF gestattet. Sollte der Kursteilnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen, wird er/sie bis zur Zahlung des Kursbeitrags nicht zum Kurs zugelassen. Ein Anspruch auf Verringerung des Kursbeitrages auf versäumte Kurstermine besteht nicht.

## 12. Absage von Kursen:

DEFEND YOURSELF behält sich das Recht vor Kurse aus bestimmten Gründen vor Beginn abzusagen. Gründe für eine Absage der Kurse können vorliegen, wenn keine ausreichende Teilnehmerzahl erreicht wird, oder der Instructor (Trainer) schwer erkrankt. Die Erstattung der Kursgebühren erfolgt innerhalb von 10 Tagen nach der Kursabsage. Weitergehende Ansprüche auf Schadensersatz hat der Kursteilnehmer nicht.

## 13. Bild- und Filmaufnahmen:

DEFEND YOURSELF behält sich das Recht vor während der Kurse Foto und Videoaufnahmen zu erstellen und unentgeltlich für eigene Werbezwecke zu verwenden. Das Bildnisrecht des Kursteilnehmers (m/w) bleibt unberührt. Den Kursteilnehmern (m/w) ist es nur nach Rücksprache mit DEFEND YOURSELF gestattet Film- und Fotoaufnahmen zu erstellen.

## 14. Weitere Vereinbarungen:

Durch die Teilnahme am Kurs oder das Erreichen einer Graduierung erwirbt der Kursteilnehmer nicht das Recht das Erlernte in selbständiger Weise zu unterrichten. Ergänzungen, Abänderungen oder Nebenabreden zu diesem Vertrag, sowie die Aufhebung dieser Klausel bedürfen der Schriftform.

## 15. Trainingspause

Vom 22.12. bis einschließlich 06.01. eines jeden Jahres findet kein Training statt. Zusätzlich behält sich DEFEND YOURSELF das Recht vor einmal im Jahr aufgrund von Weiterbildungsmaßnahmen das Training bis zu 7 zusammenhängende Tage {eine Woche} ausfallen zu lassen. DEFEND YOURSELF wird jedoch darum bemüht sein, den Trainingsbetrieb durchgehend aufrecht zu erhalten.

## 16. Polizeiliches Führungszeugnis:

DEFEND YOURSELF unterrichtet Krav Maga Techniken und Vorgehensweisen, die zur Selbstverteidigung bestimmt sind. Mit Unterschrift des Mitgliedschaftsvertrags von DEFEND YOURSELF bestätigt der Kursteilnehmer (m/w), dass er/sie ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis hat. DEFEND YOURSELF behält sich das Recht vor ein polizeiliches Führungszeugnis vom Kursteilnehmer (m/w) zu verlangen.

## 17. Salvatorische Klausel:

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen nicht betroffen. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck so weit wie möglich verwirklicht und mit den übrigen Bestimmungen dieses Vertrages vereinbar ist. Der Kursteilnehmer (m/w) erkennt durch die Anmeldung für einen Kurs bei DEFEND YOURSELF die Vertragsbedingungen an. Gerichtsstand ist Wiesbaden.

Mündliche Absprachen gelten nicht. Jegliche Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Dokumentende

